

Zum Thema

Die Wasserrahmenrichtlinie hat den klassischen wasserwirtschaftsrechtlichen Konflikt zwischen der Nutzung der Gewässer durch den Menschen und den Schutz der Gewässer vor dem Menschen zugespitzt und insbesondere die Entscheidung über die Gestattung einer Gewässerbenutzung erheblich aufgeladen. Eine wesentliche Funktion für die Abgrenzung des rechtlich Zulässigen vom rechtlichen Unzulässigen kommt dabei der numerischen Fixierung von Grenzwerten zu. Der Trierer Wasserwirtschaftsrechtstag 2019 nimmt dies zum Anlaß, dieses als solches wohl unbestrittene, im einzelnen aber noch viele Fragen aufwerfende Instrument einer grundsätzlichen Betrachtung zu unterziehen und zur Diskussion zu stellen – auch mit Blick auf die übergeordneten Konzepte der Standardsetzung in anderen Bereichen des Umwelt- und Technikrechts.

Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht

Das Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier befasst sich in wissenschaftlicher Unabhängigkeit mit der Gesamtheit wasserwirtschaftsrechtlicher Fragestellungen und Zusammenhänge. Errichtet im Sommersemester 2006 als wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Trier und getragen von einem heterogen zusammengesetzten, gemeinnützigen Förderverein, fungiert das Veranstaltungsangebot an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis als Forum des Erfahrungsaustauschs und der wissenschaftlichen Weiterbildung. Seine Publikationen begleiten die wasserwirtschaftsrechtliche Entwicklung in der Form allgemeiner Kommentierungen der wesentlichen Rechtsgrundlagen und spezifischer Stellungnahmen zu aktuellen Einzelfragen.

Veranstaltungsort

Promotionsaula des Bischöflichen Priesterseminars der Theologischen Fakultät Trier
Jesuitenstraße 13 | 54290 Trier

Empfang

Thermen am Viehmarkt
Viehmarktplatz 7 | 54290 Trier

Anmeldung

Mit anliegendem Vordruck bis zum 30. April 2019 oder formlos:
per Post Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht
Universität Trier, Campus I, 54286 Trier
per Fax 0651 / 201 - 2580
per Mail wasserrecht@uni-trier.de

Tagungsbeitrag

250 Euro;
Angehörige des öffentlichen Dienstes und Hochschulen 150 Euro.
Mitglieder des Fördervereins kostenlos.
Der Tagungsbeitrag beinhaltet ein Mittagsbuffet, Pausenerfrischungen sowie die Abendveranstaltung.
Nach verbindlicher Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.
Rücktritt unter Erstattung des Tagungsbeitrags ist nur bis zum 6. Mai 2019 (Ausschlussfrist) möglich.

Anreise und Unterkunft

Tourist-Information Trier
0651 / 97808 - 0
www.trier-info.de

Kontakt

Prof. Dr. Michael Reinhardt, LL.M. (Cantab.)
Institut für Deutsches und Europäisches Wasserwirtschaftsrecht
Universität Trier, Campus I, 54286 Trier
Telefon: 0651 / 201 - 2579 oder 2578
Fax: 0651 / 201 - 2580
Mail: wasserrecht@uni-trier.de
Internet: www.wasserrecht.uni-trier.de

– Änderungen vorbehalten –

Institut für
Deutsches und Europäisches
Wasserwirtschaftsrecht

Trierer Wasserwirtschaftsrechtstag 2019

Der Grenzwert im Wasserrecht

– Zum numerisch fixierten Regelungsansatz bei der Standardsetzung
im Recht des Gewässerschutzes und der Gewässernutzung –

Trier, 15. und 16. Mai 2019

Programm

Erster Tag · Mittwoch, 15. Mai 2019

- 14.00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
- 14.30 **Gewässerschutz durch Grenzwerte**
– Entwicklung der Standardsetzung durch Grenzwerte
– Typologie der Grenzwerte
– Bindungswirkung und Flexibilität
Prof. Dr. *Wolfgang Köck*, Leipzig
- 15.15 **Kaffee**
- 15.45 **Grenzwertsetzung und Grundrechtsschutz**
– Verfassungsrechtliche Vorgaben der Standardsetzung
– Anforderungen des Eigentumsschutzes
– Ausnahme- und Härtefallklauseln
Prof. Dr. *Otto Depenheuer*, Köln
- 16.30 **Grenzwerte aus naturwissenschaftlicher Perspektive**
– Ermittlung und Ableitung von Umweltqualitätsnormen in Oberflächengewässern
– Ermittlung und Ableitung von Emissionsgrenzwerten für Abwassereinleitung
– Anforderungen an Messung und Überwachung
Ingo Kirst / Michael Suhr, Dessau
- 17.15 **Diskussion**
- 18.00 **Ende des ersten Veranstaltungstags**
- 19.00 **Empfang in den historischen römischen Thermen am Viehmarkt**

Zweiter Tag · Donnerstag, 16. Mai 2019

- 9.00 **Der Sevilla-Prozess zur Grenzwertfestlegung im Abwasserrecht**
– System der gesetzlichen Techniklauseln
– Grenzwertbestimmung durch staatliche und private Stellen
– Grenzwerte und Wettbewerb
Prof. Dr. *Tilman Cosack*, Birkenfeld
- 9.45 **Verwaltungsgerichtliche Kontrolle der behördlichen Grenzwertsetzung**
– Verantwortungsverteilung im gewaltenteilenden Staat
– Wasserrechtliches Bewirtschaftungsermessen
– Generell-abstrakte und individuell-konkrete Grenzwertfestsetzung
Dr. *Herbert Posser*, Düsseldorf
- 10.30 **Kaffee**
- 11.00 **Das Verfahren der Interkalibrierung im europäischen Wasserrecht**
– Begriff und Bedeutung
– Verfahren nach dem Interkalibrierungsbeschluss 2018/229
– Rechtliche Bewertung
Prof. Dr. *Michael Reinhardt*, LL.M., Trier
- 11.45 **Diskussion**
- 12.30 **Mittagessen**

Referenten

Prof. Dr. **Tilman Cosack**
Institut für das Recht der erneuerbaren Energien,
Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld,
Birkenfeld

Prof. Dr. **Otto Depenheuer**
Seminar für Staatsphilosophie und Rechtspolitik,
Universität zu Köln, **Köln**

Ingo Kirst
Umweltbundesamt, Fachgebiet II 2.4
(Oberflächengewässer), **Dessau**

Prof. Dr. **Wolfgang Köck**
Leiter des Departments Umwelt- und Planungsrecht,
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, **Leipzig**

Dr. **Herbert Posser**
Rechtsanwalt, Posser, Spieth, Wolfers & Partners,
Düsseldorf

Prof. Dr. **Michael Reinhardt**, LL.M. (Cantab.)
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Direktor des
ausrichtenden Instituts, Universität Trier, **Trier**

Michael Suhr
Umweltbundesamt, Fachgebiet III 2.1
(Übergreifende Angelegenheiten, Chemische Industrie,
Feuerungsanlagen), **Dessau**

Absender

Telefon

E-Mail

Unterschrift



**Institut für Deutsches und Europäisches
Wasserwirtschaftsrecht
Universität Trier
Campus I**

54286 Trier

Anmeldung

Wasserwirtschaftsrechtstag 2019

Der Grenzwert im Wasserrecht

15. und 16. Mai 2019, Trier

Hiermit melde ich verbindlich an:

(Die mit * gekennzeichneten Angaben werden auf einer Teilnehmerliste den Tagungsteilnehmern zur Verfügung gestellt)

Name*	Institution*	Förderverein	Öffentl. Dienst/ Hochschule
<hr/>	<hr/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<hr/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin damit einverstanden, dass das Institut meine persönlichen Daten speichert und nutzt, um mich auch zukünftig zu Veranstaltungen mit wasserwirtschaftsrechtlichem Bezug einzuladen.

ja